

Gemeindezentrum

Flunkyball Innsbruck



OSO -

Die offizielle SPIELORDNUNG DES FLUNKYBALLS ©

flunkyball-innsbruck.at/spielordnung

Veröffentlicht am 20.04.2022

Doktorvater: Doc. Dieter D. Dose

Zur Förderung der Gemeinschaft, des Kampfgeistes und genauso der Harmonie und Hingabe, messen sich drollige Studierende Innsbrucks seit 2018 annuell in der Disziplin des Flunkyballs. Um einen Konsens über die Beschaffenheit des Spiels und Turniers zu erhalten, wird im Folgenden, die durch ein radialkonkordantes Kreuzkontrollverfahren überarbeitete Auflage, der offiziellen Spielordnung des Flunkyballs (Erstaufgabe 2021) aufgeführt.

Breunig, H. & von und zu Bethmann, L. (2022). OSO - Die offizielle Spielordnung des Flunkyballs (2. Auflage). *Transatlantic journal of young academic's elegance in social saufi*, 58 (3), p. 13-18.

Präaramabela

Vorab noch eine persönliche Empfehlung unsererseits: Wir legen Euch nahe, voller Selbstbewusstsein der gegnerischen Mannschaft zu vermitteln, dass Ihr tatsächlich die Spielordnung gelesen habt. Treffen zwei Teams dieser Sorte aufeinander, wünschen wir Euch viel Spaß. Ist sich ein Team jedoch wahrhaftig im Klaren über die OSO & kann seine Argumente auf das Regelwerk zurückführen, gibt es leider keine andere Möglichkeit, als sich ihrer Regelkenntnisse zu fügen & die Schikane der Unkenntnis - würdevoll, aber voller Demut - anzuerkennen. Amen.

Abschnitt A: Grundregeln – 4 Rules For Life

§1 Make Love, Not War.

§2 #stayhydrated

§3 "Wer Müll liegen lässt, ist ein Idiot!" (zitiert aus Flunkyball WM Elmshorn, 2020)

§4 Rücksichtsvoll und lieb sein wäre baba (Neudeutsch für "nice")

Abschnitt B: Allgemeines

§1 Das Spielfeld misst **5 Meter in beide Richtungen**, ausgehend von der Zielflasche

§2 In Österreich wird mit **0,5l Dousenbier** gespielt (oder für Glutenis: Cider)

§3 Es wird empfohlen, mit folgenden Spielgeräten zu spielen: **1,5l Flasche (Zielflasche), 0,5l Flasche (Wurfflasche)**; beide Flaschen sind zu einem geringen Teil mit Wasser befüllt; beim Turniermodus ist die Verwendung der genannten Spielutensilien verbindlich

§4 Jedes Team hat eine/einen TeamkapitänIn

§5 Alle Teammitglieder müssen für den Sieg des Teams mit ihrem Getränk fertig sein und es umgedreht haben

§6 Jede Person nimmt freiwillig am Spiel teil und darf das Spiel jederzeit abbrechen; Seid`s so gscheit und drängt niemanden dazu, länger mitzuspielen als er/sie will und es ihm/ihr gut tut

Abschnitt C: Spielablauf

§1 Spielstart: **Einlaufen & Anstoßen**; Bei Bedarf kann den gegnerischen SpielerInnen ein liebevolles Kompliment vor jedem Spiel gegeben werden

§2 Der Startwurf wird unter den TeamkapitänInnen nach dem Einlaufen in einer fairen Runde **Schnicki-Schnacki-Schnucki (bis 1)** ausgespielt; Beratung durch TeamkollegInnen über das taktische Vorgehen sind erlaubt und zu empfehlen

§3 Es wird der Reihe nach geworfen

§4 Ausschließlich **von oben werfen**

§5 Der Wurf dient in erster Linie dem Treffen der Zielflasche, es könnten aber auch gegnerische Dosen getroffen werden – zum Schutz der SpielerInnen ist zu hartes Werfen untersagt und die Wurfflasche muss den Boden berühren, bevor sie die gegnerischen Dosen treffen könnte; seid`s lieb

§6 Die Dosen des werfenden Teams dürfen erst nach einem Treffer der Zielflasche vom Boden aufgenommen und zum Trinken angesetzt werden

§7 Das verteidigende Team muss beim Werfen mit beiden Füßen auf oder hinter der Linie stehen

§8 Sobald die Wurfflasche die Hand verlassen hat, darf das verteidigende Team losrennen

§9 Das verteidigende Team ruft „Stopp!“ sobald die Zielflasche wieder steht und die Wurfflasche sowie alle SpielerInnen des Teams hinter der Linie sind

§10 Bei „Stopp!“ muss das werfende Team unmittelbar aufhören zu trinken - **schön laut & gemeinsam "Stopp" rufen, dann gibt`s weniger Knatsch!**

§11 Wurde das Bier leer getrunken, darf die Dose umgedreht werden

§12 **Definition Umdrehen:** Die Dose demonstrativ und für GegnerInnen und FreundInnen erkennbar für 3 Sek. umdrehen; Es darf noch tropfen, aber nichts deutlich verschüttet werden; Zur Demonstration von Stärke darf die Dose über dem Kopf umgedreht werden

§13 Sobald eine Person ihre Dose umgedreht hat, darf sie nicht mehr werfen

§14 Wenn alle aus einem Team erfolgreich ihre Dosen umgedreht haben, hat das Team gewonnen

§15 Das Gewinnerteam trägt seinen Sieg im Spielplan ein

§16 **Das Verliererteam stellt die SchiedsrichterInnen (mindestens 2) für das nächste Spiel** auf demselben Spielfeld

§17 Die/der SchiedsrichterIn ist dafür verantwortlich, dass das folgende Spiel direkt im Anschluss startet

Abschnitt D: Verfahren bei Regelverstößen

§1 Lieb sein! *Egos braucht keine Sau*

§2 **Schummeln ist nicht erlaubt!** Das gegnerische Team, die SchiedsrichterInnen & die eigenen MitspielerInnen sind dafür verantwortlich ein faires & ehrliches Spiel zu ermöglichen. Möge das bessere Flunkyballteam gewinnen. Peace Yo.

§2.a Das Autorenteam dankt der **Studienvertretung für Humanmedizin** für den hilfreichen Anpassungsvorschlag. Zum Schutz der Privatsphäre verzichten wir hier auf eine namentliche Nennung von der lieben Lisa.

§3 Können sich die Teams trotz Hinzuziehen der SchiedsrichterInnen nicht einigen, kann sich an die Turnierleitung gewendet werden; die Turnierleitung hat in dem Fall volle Entscheidungsmacht

§4 Falls jemand aggressiv oder tatsächlich auch nur ansatzweise handgreiflich wird, kann er/sie direkt nachhause gehen und das Team ist disqualifiziert; Go Home biatch LG;

Abschnitt E: Strafmaß

§1 Strafbier: bei verschüttetem Bier (deutlich ausgelaufenes, übergelaufenes oder frühzeitig umgedrehtes Bier)

§1.a Die Reste des verschütteten Bieres werden im Team vor dem nächsten Wurf ausgetrunken

§1.b Die/der SpielerIn mit dem verschütteten Bier muss mit dem vollen Strafbier weiterspielen

§2 Trinkpause: bei allen anderen Regelverstößen darf das gesamte Team beim nächsten Treffer nicht trinken (z.B. nicht einlaufen, von unten geworfen, zu früh „Stopp!“ gerufen, zu lange getrunken, zu hart geworfen, ...)

Abschnitt F: Turnierregeln

§1 Ist Corona immer noch am Start, gilt es, die aktuellen Maßnahmen einzuhalten

§2 0,5l Dousenbier (oder für Glutenis & Histaminis: Cider); Glasflaschen sind aus Sicherheitsgründen verboten

§3 Jedes Team hat ein festes Kernteam bestehend aus mindestens 5 Personen, unter denen mindestens 2 weiblich und mindestens 2 männlich und die/der TeamkapitänIn sein müssen

§4 Grundsätzlich nehmen alle SpielerInnen eines Teams an allen Spielen teil

§5 Wenn ein/eine SpielerIn aussetzen möchte & in die Zuschauerrolle wechseln will, wird das mit der SchiedsrichterIn & dem gegnerischen Team abgeklärt

§6 Nicht Kernteam-SpielerInnen können bei etwaiger Unverträglichkeit mit der Turnierleitung abklären, ob sie im Verlauf des Turniers auch mal Radler trinken dürfen. Prinzipiell ist es allerdings so gedacht, dass jede/jeder normales Bier trinkt

Abschnitt F: Sonstiges

§1 Stollenschuhe sind nicht gestattet lol

§2 **Das war mal Paragraph 39**

§3 Die Dose darf quergelegt werden, wenn dabei nichts verschüttet wird

§ 420 Make Love, Not War. Lieb sein

§5 Bei dem vollständigen Verlust der Ehre durch ein allgemeines Wurfversagen, dürfen sich die Teams darauf einigen, **das Spielfeld auf 2x4M (oder - wenn`s echt hoffnungslos ist - auch 2x1M) zu verkürzen** – zudem wird dringlichst empfohlen, ExpertInnen für die Erstellung längerfristiger Trainingspläne zurate zu ziehen (Bock, gezeugt 1995)

Abschnitt G: Innsbruck-spezifisches Postskriptum

§1 Team Lustig ist klarer Titelfavorit

§2 Die Teamnamen scheise coroner erstmal [x] bier reimsaufn & Unsympathisch aber hässlich sind als lustig einzuordnen

§66 #Josef: Das Team, das mit fairen Mitteln die seit 2019 unbesiegbaren unbesiegten SiegerInnen (Landes et al., 2019 - Wir haben Bock. 2020 - Uff. 2021 - Huch. & nicht 2022.) am Turniersieg hindert, bekommt **22 Snickers**

